# Afrika für Einsteiger

## Birdingtoursreise nach Südafrika vom 27.10. bis 7.11.2024

## Teilnehmer: 9

## Reiseleitung: Luc De Brabant

## Unterkünfte: Makutsi und Timbavati

**Tag 1**

Zum Start der Reise in Südafrika gibt es ein kurzes und schnelles Kennenlernen. Nach Ankunft am Flughafen in Johannesburg fahren wir, mit 2 Zwischenstopps in Alzu (großer Rasthof bei Middelburg) und Ohrigstadt, gleich weiter nach Makutsi wo wir für die nächsten 8 Nächte einchecken.

Wir werden herzlich empfangen und erhalten umgehend die Sicherheitshinweise für den ungestörten Aufenthalt in der Lodge. Wir befinden uns nun mal im Big-Five Gebiet und verschiedene Tierarten wie Antilopen. Meerkatzen und Warzenschweine laufen auch durch die Freiflächen der Lodge, auch ein Gepard hat die Lodge als Jagdrevier für sich entdeckt….

Ein kurzer Regenschauer kündigt den Beginn der Regenzeit an.

Beim Dinner können wir danach bereits die ersten afrikanischen Eindrücke verarbeiten und uns besser kennen lernen.

**Tag 2**

Früh morgens, noch vor dem Frühstück, erkunden wir zu Fuß ein erstes Mal das Areal der Lodge.

Die Sonne steigt schnell höher und kündigt den ersten warmen afrikanischen Tag an. Wir sehen bereits einige Kleinvögel wie Rotbrust-Glanzköpchen, während ein Kampfadler am Himmel kreist.

Nach dem Frühstück können wir den nah gelegenen Hippo-Hide besuchen, eine Beobachtungshütte direkt an einem Wasserloch. Hier werden wir in den nächsten Tagen immer wieder einige Stunden verbringen. Neben dem ortsansässigen Nilpferd und Nilkrokodil sind hier Vögel wie Zimtracke, Graufischer, Glanzstare u.v.a. immer wieder zu beobachten. In der Lodge sehen wir in den Kronen der riesigen Bäume bereits die prächtigen Glanzhaubenturakos und die Rotnasen-Grüntauben.

Glanzhaubenturako (L. De Brabant)

Nachmittags steht unser erster 3-stündiger Game-drive auf dem Programm. Die Guides freuen sich, dass wir „Nonyanis“ (Vögel in Shangaan, die örtliche Sprache) suchen wollen, und nicht nur die Big-Five.

Auch einige der Big 6 der Vögel oder die Ugly-5 und sogar die Small-5 begegnen uns immer wieder.

Unterwegs stoßen wir auf 3 Löwen, 1 älteres Männchen mit 2 fast ausgewachsenen Söhnen, die gerade ihr Revier erkunden und markieren. Wir schaffen ein wenig Platz und lassen die 3 Jungs vorbeiziehen. Sehr imposant….

**Tag 3**

Heute machen wir einen ganztägigen Ausflug zum Blyde River Canyon, den drittgrößten Canyon der Welt. An verschiedenen Aussichtspunkten, wie zB die drei Rondavels und Burk’s potholes, können wir den Stausee im Canyon betrachten und finden hier auch einige Vogelarten, die in diesem montanen Biotop zu erwarten wären wie der Rotbauchschmätzer und den Kahlkopfibis.

Mittags auf der Terrasse beim Restaurant in Forever Resort sind ebenfalls einige Vogelarten wie der Amethystglanzstar und der Kapbrillenvogel unterwegs.

Amethystglanzstar (L. De Brabant)

**Tag 4**

Auch heute heißt es wieder: früh aufstehen. Ab 6 Uhr starten wir einen weiteren Gamedrive der uns zu verschiedenen Wasserstellen bringt wo wir Rotgesichtlöffler, Mangrovenreiher, Nimmersatt und andere Wasservögel betrachten können.

Rotgesichtlöffler (L. De Brabant)

Eine größere Gruppe weißer Nashörner mit Jungtieren lässt sich unterwegs ausgiebig beobachten.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wir können auf unsere Terrasse relaxen, einige Zeit im Hippo-Hide verbringen, Vögel beobachten im Umfeld der Lodge oder im Pool ein wenig Abkühlung suchen.

**Tag 5**

Hatari ! Auf dem heutigen ganztägigen Gamedrive, einschl. Busch-Frühstück und Mittag-Snack, finden wir mit Hilfe von Gidi, unser Guide, insgesamt 83 Vogelarten.

An einem größeren See beobachten wir ausgiebig wie ein Riesenfischer einen großen Fisch fängt, ihn schnabelgerecht bearbeitet um ihn anschließend am Stück zu verschlingen.

Riesenfischer (L. De Brabant)

**Tag 6**

Heute früh wandern wir wieder gemeinsam im Makutsi-Areal, auf der Suche nach Kleinvögel.

Unterschiedliche Bülbüls, Schwalben, Würger, Schnäpper, Sänger und Stare lassen sich mit ein wenig Geduld im Unterholz oder in den Baumkronen finden und fotografieren. Hier gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken…

Rotnasen-Grüntaube (L. De Brabant)

Der Game-Drive am Nachmittag bringt uns wieder zu einer Wasserfläche. Da die Krokodile hier etwas zu nah kamen fahren wir bald wieder weiter, sehen unterwegs einen Schreiadler am Nest und entdecken noch eine kleine Elefantenherde.

Als Highlight und Abschluss des Tages gelingen noch 2 Leoparden-Beobachtungen. Ein Leoparden-Paar finden wir sogar in unmittelbare Nähe des Hippo-hides.

Am Abend hat der Lodge-Manager Jesco uns freundlicherweise noch auf einen kurzen Ausflug in der Dunkelheit mitgenommen auf der Suche nach Eulen. Leider zeigten sich die nachtaktiven Vögel nicht, dafür bekamen wir aber eine Zibetkatze, eine Ginsterkatze, Stachelschweine, Buschbabys und Schakale zu Gesicht. Ein sehr interessanter Einblick im nächtlichen afrikanischen Leben….

**Tag 7**

Nach unserem morgendlichen Spaziergang auf Makutsi mit anschließenden Frühstück und Entspannung steht am späten Nachmittag ein Gamedrive mit Abend-safari auf dem Programm.

2 Nachtschwalben und ein Amethystrennvogel fliegen vor dem Fahrzeug davon.

Nach einen gemütlichen Sundowner fahren wir zurück zur Lodge wo leckeres Boboti (afrikanischer Hackfleischauflauf) auf uns wartet.

**Tag 8**

Heute verlassen wir Makutsi und Fahren zur nächsten Lodge: Timbavati in der Nähe des Krugerparks, wo wir für die nächsten 4 Nächte einchecken.

Auch hier werden wir herzlich empfangen und genießen abends unser Dinner am Pool.

Die Avifauna in und an der Lodge ist wieder eine ganz andere als in Makutsi. Zahlreich Kleinvögel lassen sich hier entdecken.

Weißkehlrötel (L. De Brabant)

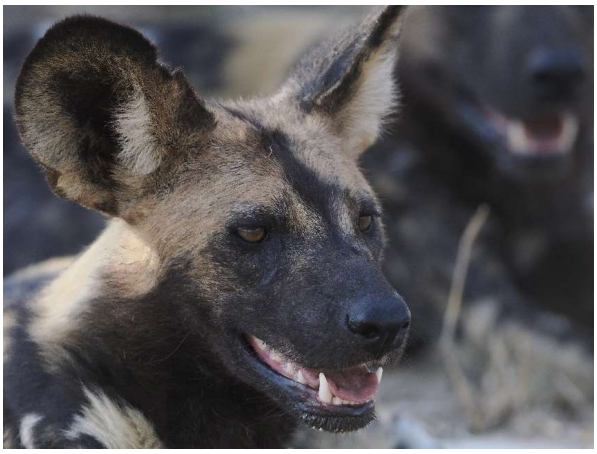
**Tag 9**

Da es laut Wettervorhersage sehr heiß werden soll, passen wir die Tagesabläufe der nächsten Tage an. So nutzen wir die kühlen Morgenstunden für den ersten Besuch am Krugerpark und können nachmittags im Camp ausruhen. Wir fahren bis Satara, wo wir zum Frühstück kurz rasten.

Am Himmel sehen wir mehrere Weißrückengeier und Gaukler. Auch einige Wollkopfgeier sind zu sehen.

Gaukler Juv. (L. De Brabant)

Auf dem Weg nach Satara finden wir hinter einer Kurve ein Rudel wohlernährte Hyänenhunde. Es sind bestimmt 12 an der Zahl….eine einmalige und seltene Beobachtung. Im Krugerpark, auf einer Fläche von ca. 20.000 km² gibt es nämlich schätzungsweise lediglich 300 Stück dieser prächtigen Tiere.



**Tag 10**

Heute wollen wir den ganzen Tag im Krugerpark verbringen. Von Timbavati fahren wir zum Orpen-Gate, wo bereits die ersten Elefanten auf uns warten. Es geht in östliche Richtung bis N'wanetsi, unweit von der mosambikanischen Grenze. Unterwegs sehen wir eine Riesentrappe, Kleinvögel wie Weber und Brillenvangas und immer wieder kreisen verschiedene Geierarten am Himmel.

Nach einem langen und heissen Tag im Krugerpark genießen wir abends ein typisch afrikanischer Braai (Grill).

**Tag 11**

Die Umplanungen der Vortage haben sich bewährt. Der heutige Tag kündigt sich recht stürmisch und regnerisch an. Wir nutzen die Zeit um ausgiebig zu frühstücken, zu plaudern und das bereits Erlebte Revue passieren zu lassen. Mit einem lokalen Guide erwandern wir danach das Lodge-Gelände und hören dabei sehr kurzweilige Geschichten über die örtlichen Pflanzen und Bäume.

**Tag 12**

Heute heißt es Abschied nehmen von Timbavati und vom afrikanischen Busch. Wir fahren die 500 km Richtung Johannesburg und halten bei Dullstroom, wo im Grasland auf dem Hochplateau zum Abschluss noch mehrere neue Arten entdeckt werden. 2 Paradieskraniche stolzieren in einiger Entfernung, während die männlichen Hahnenschweifweber ihre Balzflüge vorführen.

Und so endet danach unsere Reise am nächsten Morgen am Flughafen in Frankfurt. Wir verabschieden uns und ich werde diese Reise in allerbeste Erinnerung halten, nicht nur wegen den vielen tollen Beobachtungen, aber vor allem auch wegen der allzeit sehr guten und entspannten Atmosphäre in unserer sehr netten Reisegruppe. Vielen Dank an alle Teilnehmer….

Nov 24

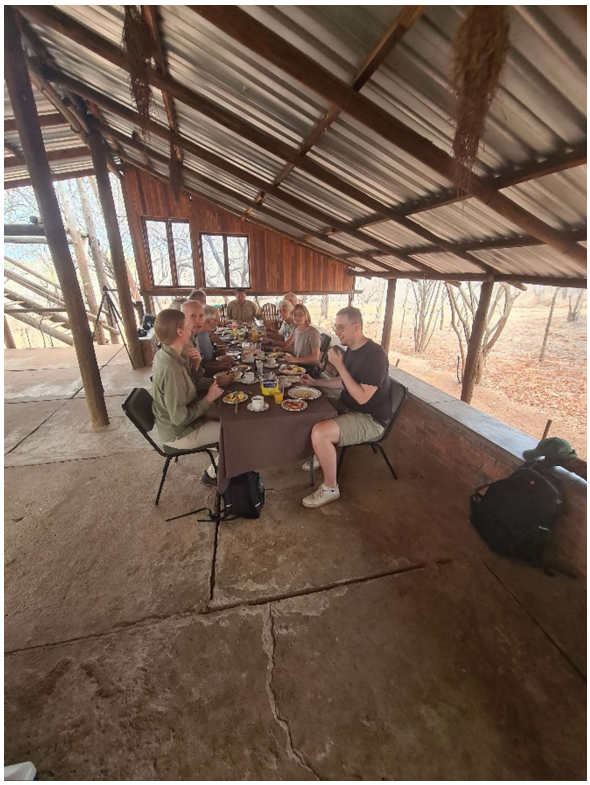
Luc De Brabant

**Impressionen**

**Game Drive auf Makutsi**

**Lapa auf Makutsi**

**Kaffeepause im Busch**



**Ausgiebiges Frühstück während der Hatari-Safari im Busch...**

**Makutsi. Aussicht bei der Lapa**

**Mit dem Safarifahrzeug am Orpen-Gate (Krugerpark)**

**Der Sweni-Hide im Krugerpark**